

GKV-Spitzenverband

Deutsche Verbindungsstelle Krankenversicherung - Ausland

Abteilung Kostenabrechnung / Informationsverarbeitung

DVKA-Prozessbeschreibung

Prozessbeschreibung AD_BUC_02_Subprocess

Version:

4.4.0_6.0.0

Prozesseigenschaften

Titel	AD_BUC_02_Subprocess
Untertitel	Fall wiedereröffnen(Reopen Case)
Bezeichnung	Business Use Case Ad_BUC_02: - Sektion: Administrative Unterprozesse - Wiedereröffnen eines Falls
Prozesszuständigkeit DVKA	Hauptverantwortliche Organisationseinheit DVKA : Referat 3211 - Informationsverarbeitung
Letzte Änderung	28.01.2025
Version	4.4.0_6.0.0
Prozessbeteiligte	 auslösender Träger DVKA Empfängerträger weitere Träger (weitere am Fall beteiligte Träger)
Rechtliche Grundlage	VO (EG) 883/2004 VO (EG) 987/2009
Status	Release

1. Kurzbeschreibung

Der administrative Geschäftsprozess Ad_BUC_02 ermöglicht es dem auslösenden Träger, einen geschlossenen Fall wiederzueröffnen und dabei die anderen Teilnehmer über die gewünschte Wiedereröffnung zu informieren.

Um einen bereits geschlossenen Fall erneut zu öffnen, müssen alle Träger, die bis zur Schließung aktiv daran beteiligt waren, über die Wiedereröffnung informiert und deren Zustimmung eingeholt werden. Erst nach der Rückmeldung aller beteiligten Träger kann eine endgültige Entscheidung über die Wiederöffnung herbeigeführt werden.

Die Verteilung der Rollen der an diesem Prozess beteiligten Träger wird durch den aufrufenden übergeordneten BUC definiert.

2. Prozess- u. Funktionslogik

Nr	Schritt	Inhalt			
1	Start Event [auslösender Träger]	Der auslösende Träger möchte einen geschlossenen Fall, an dem er selbst beteiligt war, erneut öffnen. Die kann häufig nach einem versehentlichen oder vorzeitigen Schließen geschehen.			
2	Prozessschritt [auslösender Träger] letzte aktive Teilnehmer des Falls ermitteln	er auslösende Träger stellt eine Liste der Träger zusammen, die zuletzt aktiv am ill beteiligt waren.			
3	End Event [auslösender Träger]	Kann der auslösende Träger den Fall nicht wiedereröffnen (bspw. wenn ein ehemals beteiligter Träger nicht mehr verfügbar ist) oder wurde der Fall nicht zuvor geschlossen, endet der Prozess hier.			
4	Prozessschritt [auslösender Träger] Anfrage zur Wiedereröffnung stellen	Der auslösende Träger erstellt eine Anfrage zur Wiedereröffnung des Falls und sendet diese allen zuvor ermittelten Trägern. In die Anfrage SED X002 "Anfrage zur Wiedereröffnung eines geschlossenen Falls" wird eine entsprechende Begründung zur Wiedereröffnung eingetragen.			
5	Prozessschritt [DVKA] Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED X002 vom auslösenden Träger an weitere Träger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.			
6	Prozessschritt [Empfängerträger] Anfrage zur Wiedereröffnung annehmen & prüfen	Jeder beteiligte Träger nimmt die Anfrage aus SED X002 entgegen und prüft den entsprechenden Fall.			
7	Prozesschritt [Empfängerträger] Antwort auf Anfrage zur Wiedereröffnung erstellen & senden	Entsprechend der vorangegangenen Prüfung erstellen der oder die Träger eine SED X003 "Antwort Anfrage zur Wiedereröffnung eines geschlossenen Falls" und versenden diese an den auslösenden Träger. Kann ein Träger die Wiedereröffnung des Falls nicht durchführen, sendet er eine Ablehnung, anderenfalls eine Zusage.			
8	Prozessschritt [DVKA] Daten routen (Gateway)	Die Übermittlung bzw. das Routing des SED X003 von weiteren Trägern an den auslösenden Träger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolgt nicht.			
9	Prozessschritt [auslösender Träger] Antwort auf Anfrage zur Wiedereröffnung annehmen & prüfen	Der auslösende Träger nimmt die Antworten SED X003 aller beteiligten Träger an und prüft diese. Nachdem die Antwort aller Träger eingegangen ist, muss der auslösende Träger über die Wiedereröffnung entscheiden.			
10	Prozessschritt [auslösender Träger] SED X004 mit negativem Entscheid erstellen & versenden	Sobald ein Träger eine negative Rückmeldung an den auslösenden Träger versandt hat, ist eine Wiedereröffnung des Falls nicht möglich. Der auslösende Träger erstellt ein SED X004 "Fall wiedereröffnen" mit negativem Eintrag und versendet dieses an alle weiteren Träger.			

Wurden von allen beteiligten Trägern positive Antworten an den auslösenden Träger versandt, kann der Fall erneut geöffnet werden.	
Der auslösende Träger erstellt ein SED X004 "Fall wiedereröffnen" mit positivem Eintrag, versendet diese Nachricht an alle weiteren Träger und öffnet den Fall erneut.	
Die Übermittlung bzw. das Routing des SED X004 vom auslösenden Träger an weitere Träger erfolgt über das Gateway der DVKA. Die DVKA übernimmt ausschließlich Weiterleitungs-/Routingfunktionen - eine inhaltliche Prüfung erfolg nicht.	
Der oder die Träger nehmen die SED X004 entgegen und prüfen diese auf eine positive oder negative Rückmeldung. Falls die Rückmeldung negativ ausgefallen ist sind keine weiteren Aktionen für die Träger vernenden.	
ist, sind keine weiteren Aktionen für die Träger vorgesehen.	
Bei positiver Rückmeldung ist durch jeden Träger der entsprechende Fall im System erneut zu öffnen.	
In beiden Fällen endet dieser Unterprozess.	

3. Verwendete Unterprozesse

Name	Beschreibung	Verwendet in Aktion #		
keine				

4. Datenobjekte

Dokumente SEDs: DVKA -> weitere Träger	SEDs: DVKA -> auslösender Träger
SED X002	SED X003
 Request To Reopen A Closed Case / Anfrage zur Wiedereröffnung eines geschlossenen Falls Anlage: Nein 	 Reply To Request To Reopen A Closed Case / Antwort Anfrage zur Wiedereröffnung eines geschlossenen Falls Anlage: Nein
SED X004	
Reopen The Case / Fall wiedereröffnenAnlage: Nein	

5. Fachliche Beziehung

Dokumente	Anfrage	Antwort
	X002	X003

6. Änderungshistorie

Version	Änderungen
1.0.1_1.3.0	- Optische Korrekturen am Diagramm
	- Prozessschritt #2 und #3 in Reihenfolge getauscht
	- Prozessschritt #2 Beschreibung angepasst.
	- Ergänzung Änderungshistorie und Anlagenbeschreibung
	- Access Point in Gateway umbenannt.
	- End Event Nummerierung entfernt
4.1.0_2.0.0	- Version an CDM-Lieferung 4.1.0 angepasst.
4.2.0_3.0.0	- Versionsnummer an CDM-Lieferung 4.2.0 angepasst.
	- Tabelle für fachliche Beziehungen ergänzt (NCM-49).
4.2.0_4.0.0	- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des nationalen Releases.
4.3.0_5.0.0	- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.
4.4.0_6.0.0	- Angleichung der Versionsnummer entsprechend des Gesamt-Releases.

7. Mitgeltende Dokumente

BPMN-Diagramm	Ad	BUC	02
----------------------	----	-----	----

AD_BUC_02 - Prozessdiagramm.pdf

PDF generiert: 2025 DVKA, Bonn.